

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136568
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	558
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.10.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	43780,8477
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der Vorkartierung nach Acker, aktuell als Ausgleichsfläche deklariert. Eine große, durchgängige, gemähte Grünlandfläche, mit teilweise noch etwas offenem Boden zwischen den Pflanzen, der deutlich humos und sandig wirkt. Die Relikte ehemaliger Hochmoore sind noch erkennbar. Vermutlich hat eine Einsaat von Grünlandarten stattgefunden, erkennbar an wenigen Vorkommen von Wiesenflockenblume und etwas Margerite. Daneben gibt es hohe Anteile feinblättriger Gräser, v.a. Rotschwingel, etwas Rotes Straußgras und aktuell sehr große Bestände von Jacobs-Kreuzkraut, das in jüngerer Zeit zum Herbst hin noch einen bedeutenden Blühaspekt entwickelt. Die Fläche ist abgemäht worden, die Artenliste vermutlich unvollständig, dürfte im Frühjahr noch einige weitere Arten umfassen. Die Fläche ist aktuell vermutlich noch nicht als FFH-Lebensraumtyp gemäß LRT 6510 anzusehen, hat jedoch ein deutliches Potenzial in diese Richtung. Das Gelände ist leicht wellig, es gibt Niveauunterschiede von insgesamt ca. 2 bis 3 m innerhalb der Fläche. Auch standörtlich entstehen dadurch Unterschiede, in den Talmulden ist es etwas feuchter, der Aufwuchs wüchsiger, auf den Kuppen geht der Bewuchs deutlich in die Dominanz feinblättriger Arten über und ist hier etwas offener und kann langfristig trockenrasenartig ausgebildet sein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Puckaffer Weg, östlich Brunsteenweg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, Hecken		
Rechtswert (X)	571397	Hochwert (Y)	5951919
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

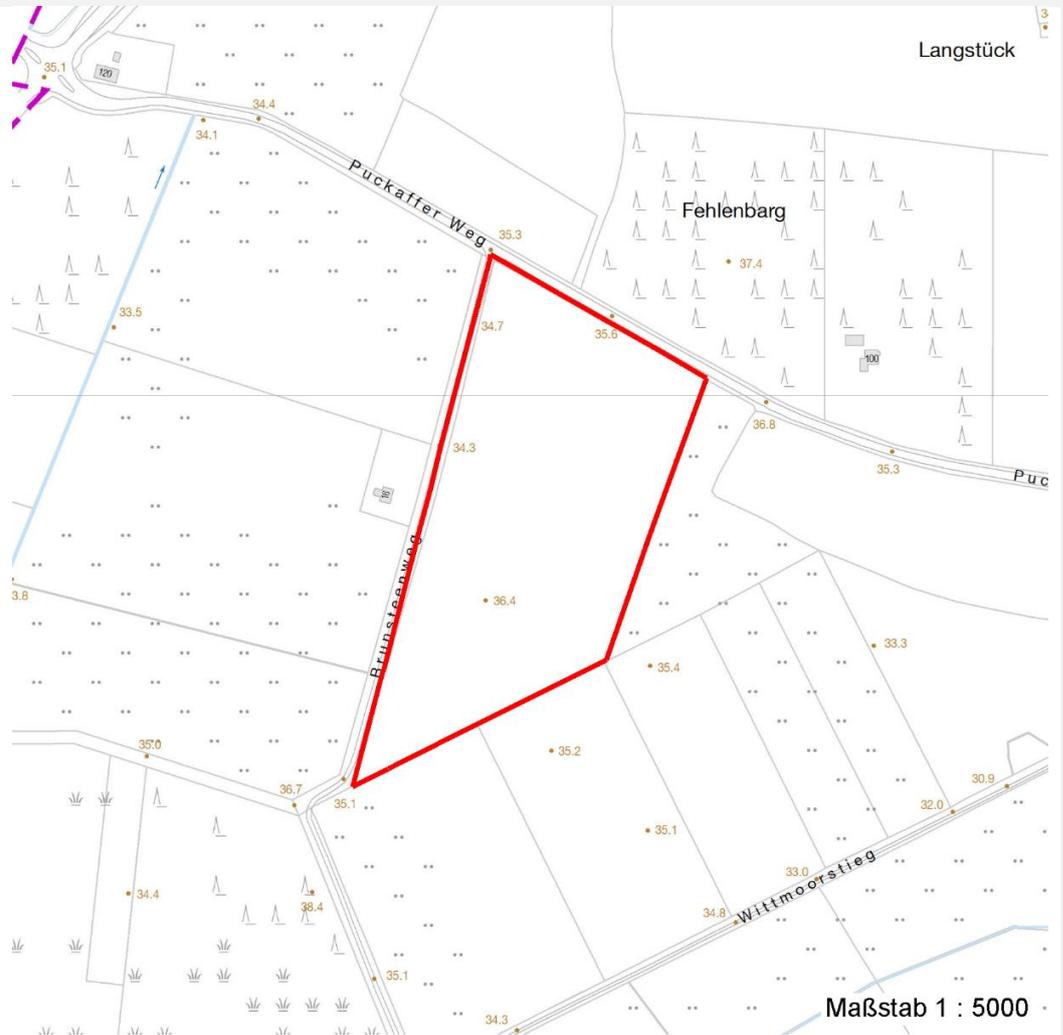
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136568
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	558
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43780,8477
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136568	45206	7050	117	01.09.2011	K	7052	10038

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74508	0	7050_558_101019_2.JPG	
74509	0	7050_558_101019_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136568
			DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	558
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	43780,8477
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Heunutzung dürfte aktuell etwas problematisch sein, da der Anteil von Jacobs-Kreuzkraut recht hoch ist. In jüngerer Zeit hat eventuell auch ein Mulchschnitt stattgefunden, dieser ist bezogen auf die naturschutzfachlichen Ziele eher kontraproduktiv.
Wertgesichtspunkte	Der Ansatz der Entwicklung einer artenreichen Wiese ist erkennbar. Der Standort ist verhältnismäßig mager und bietet günstige Voraussetzungen.
Maßnahmen	Vorerst sollte eine verhältnismäßig intensive Mähwiesennutzung fortgesetzt werden, um die Flächen auszuhagern und weitere Arten zu etablieren. Langfristig ist eine späte Nutzung ausreichend. Eventuell sollten noch weitere Arten eingebracht werden, um eine geschlossene Narbe und eine Konkurrenz zum Jacobs-Kreuzkraut zu etablieren. Das Mähgut muss aktuell vermutlich in einer Biogasanlage verwertet werden. Trotz der großen Bestände von Jacobs-Kreuzkraut sollte hier versucht werden, ohne Chemikalien-Einsatz oder Umbruch, die Fläche weiter zu entwickeln. Wegen der rein naturschutzfachlichen Ausrichtung der Fläche und der schlechten Verwertbarkeit des Aufwuchses kann aktuell auch aus naturschutzfachlicher Sicht darauf hingewirkt werden, die Vegetation weiter zu differenzieren. Das heißt, es wäre sinnvoll beispielsweise in den Randbereichen zu den benachbarten Knicks Vegetation auch über ein oder zwei Jahre wachsen zu lassen und hier verfilzende Grasbestände zu etablieren. Auch ist die Fläche zentral sehr großflächig und könnte weiter durch Kleinstrukturen unterbrochen werden. Beispielsweise ist es denkbar, weitere Knicks im Gelände zu entwickeln oder ungemähte Streifen mit wechselnder Nutzung auszuweisen.

Foto

Fotodatei 7050_558_101019_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_558_101019_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136568
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	558
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.10.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				43780,8477
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp			Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland	(2018)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz			- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT			FFH-LRT	
Beschreibung			Entw.potential LRT	
			Hauptfläche	Ja
			Flächenanteil	100 %
			FFH-Unters.Fläche	Nein
			Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	22 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gutschnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						

